

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 16

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

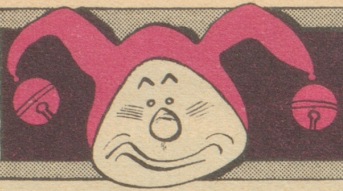
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DER UNFREIWILLIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

aber im Dorfe Wangen an schönere Tage. Der dortige Bürgermeister Hauber wandte sich an das Schweiz. Rote Kreuz mit der Bitte, eine Spende von Mammern an Nahrungsmitteln, vorab Kartoffeln, für seine Gemeinde-Wangen zu bewilligen. Dem Gesuche ward entsprochen und die Sammlung ...

Da ginge die Hilfsbereitschaft zu weit!

Weinflaschen werden abgenommen. Die Schuldigen müssen zuerst einige Stunden hinter Holzpalissaden stehen, werden dann mit Camions nach Wiesbaden abgeführt, wo sie durch einen Schnellrichter verhört und bestraft werden. Die Razzien verursachen für die Züge oft eine Stunde Verspätung.

Ein «Nürnberger»?!

zieht, dürfte der Ausgleich mehr als hergestellt sein. Wer will im Ernst von einer Gefährdung der Italianita der Südschweiz reden, solange nicht zuletzt auch aus den Mitteln des Bundes italienische Sprache und Kultur kräftig gefördert und gefördert werden?

Es gibt im Sottob- und Ropraceneri immer noch Jäger, denen das eidgenössische Jagd- und Vogelschutzgesetz ein Dorn im Auge ist. Die Jägererei wird auch südseits der Alpen mit angeborener Leidenschaft und sportlichem Eifer ausübt: die Ra...

Wieder emol heiß im Tessin!

Die Göttigefellschaft, jene bekannte Junggesellervereinigung, verliert mit ~~...~~ ihren langjährigen Präsidenten. Seine schöne Briefmarkensammlung mag sich darüber wundern, daß die Hand, die so oft in ihr herumstöberte, so klafft daliegt.

Man sieht ordentlich die Helvetia und das Baslerdybli den Kopf schütteln!

Stellen-Gesuche

Knaben-Hosen

Hemden, Mäntel, Mädchen-Kleider, auch aus Alttem. 7297

Nun, die Stelle, wohin sie gehören, sollte sich finden lassen!

20.35 Bero.: „Uli der Knecht“ nach Gottfried Keller von E. Balzli

Vielleicht aus der neuen amtlichen Spitteler-Ausgabe!



Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern

Neuengasse 17, Telefon 21693
Nähe Café Ryfli-Bar

Au 1^{er} pour les gourmets!

Walliser Keller Bern

Ergebnis der Urnenwahlen vom 7./8. Dezember 1946

Die für die Gemeindevahlen vorgeschlagenen Kandidaten sind mit den folgenden Stimmenzahlen aus der Urne gehoben worden:

Lauter Phönixe!

Bei Trakt 2 sind die an der Beschlussfassung Beteiligten und deren Verwandte (Blutsverwandte bis und mit dem 2. Grad, Berschwängerte im 1. Grad antoniolicher Berechnungsart) im Abtretungsfall.

Das gibt Mißgeburten!!

Bei wem kann ich ein Darlehen von

Fr. 50 000.- bis 80 000.-

annehmen, und zu welchem Zins, ohne komplizierte Formalitäten, ohne Bürgen u. ohne dass Drittpersonen es wissen? Bin 27 Jahre alt, möchte ein florierendes Geschäft anfangen, bin sehr tüchtig und zuverlässig in meiner Branche und dazu sehr sparsam eingestellt. Ihr werdet nichts verlieren. — Wer hilft einem ehrwürdigen Schweizer? Offerten unter ...

Wenn man mit 27 schon ein ehrwürdiger Schweizer ist, bringt man's auch fertig, schon zu Beginn zu florieren!

In der Salonecke eines Hotels in Zürich haben wir kürzlich mit ~~...~~ über vergangene Zeiten geplaudert. Er erzählte, wie er am 24. Januar 1867 an der Storchengasse in Zürich geboren wurde, aber einen Teil seiner Jugend im

Welch' ein Gedächtnis!

A791n) In kl. Familie im Kr. 3 nächst Albisriederpl. wird frdl. junges Mädchen ges.

tagsüber
gute Behandlung.

... und nachts wird sie gehauen?!

Wirt sucht Stelle als **Koch**

in mittlerem Betrieb, am liebsten zu Wirtin. Eintritt 1. März. Offerten an Chiffre

Wirt und Wirtin gesellt sich gern!

Holländische Exportfirma

wünscht in Verbindung zu treten mit schweizerischen Importeuren holländischer Produkte. Augenblicklich anzubieten: Mikrophone, Pick-up, Erleuchtungsapparate, Spielzeug, Blumenzwiebeln.

Weitere holländische Produkte auf Anfrage. U 8

Könnten unsere Behörden hie und da gebrauchen!!!

Heirat!

Frohmutige, sympath. Tochter aus sehr guter Beamtenfamilie, kathol., häuslich gesinnt, mit schöner Anwartschaft, anfangs 40, wünscht baldige Heirat mit nur charaktervollem Herrn in guter, pensionsberechtigter Beamten-Anstellung. Alter 43-52 Jahre. Auch Witwer ohne Anfang. Gefl. Zuschriften mit Bild sind erbeten an Chiffre

Hoffentlich auch ohne «dickes Ende»!!

Zu verkaufen 1 schöner gutgehender 520-
Radioapparat
oder Tausch an ein Schwein.

Der möchte gern einmal anders grunzen hören!

graben 56 32 59 40
- Bessie (-Chlewicks) Frau General Willestr. 17 27 65 07
- Bernhard Organisations- Revisions- u. Treuhandbüro Breitingenstr. 7 23 84 42
- Bruno Letsigraben 4 27 16 28

Der unfreiwillige Humor kommt auch im Telefonbuch vor!!!



Lies Mund u. Hals

„GEROBA“ Aktiengesellschaft G. Roth, Basel

Willy Dietrich
Bern

Nähe Walliser Keller

Café RYFFLI-Bar

